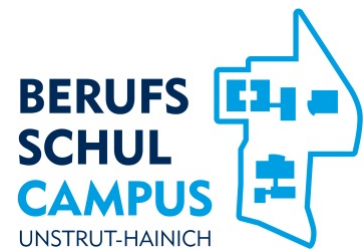


# INFOBLATT

## Berufliches Gymnasium



STAATLICHE BERUFSBILDENDE SCHULE

■ **Berufliches Gymnasium**

### Aufgaben und Ziele

Das Berufliche Gymnasium baut auf einem guten Abschluss der 10. Klasse auf und führt in drei Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

### Fachrichtungen

- 1. Wirtschaft**
- 2. Technik** mit dem Schwerpunkt Daten- und Informationstechnik
- 3. Gesundheit und Soziales**

Die Fachrichtung wird mit dem Eintritt in das Berufliche Gymnasium festgelegt.

### Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Aufnahme ist der erfolgreiche Abschluss der 10. Klasse (Realschulabschluss = Mittlere Reife) oder ein gleichwertiger Abschluss. Die Bewerbung erfolgt mit dem Halbjahreszeugnis der 10. Klasse. Die Aufnahmebedingungen sind erfüllt, durch:

- Erfüllung der Notenvoraussetzung, d. h. in den Fächern Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache und Wahlpflichtfach die Note 1 oder 2 **oder**
- Laufbahempfehlung der Regelschule für den Bildungsgang des Beruflichen Gymnasiums (im Original einzureichen) **oder**
- erfolgreiche Aufnahmeprüfung (dreitägiger Probeunterricht an einem vom staatlichen Schulamt festgelegten Gymnasium).

### Organisation und Unterricht

Die Ausbildung dauert drei Jahre. Die Jahrgangsstufe 11 gilt als Einführungsphase, es wird im Klassenverband unterrichtet und ein versetzungsrelevantes Jahreszeugnis erteilt. In den Jahrgangsstufen 12 und 13 der Qualifikationsphase erhält jede\*r Schüler\*in nach jedem Halbjahr ein abiturrelevantes Zeugnis.

Die Leistungsbewertung erfolgt nach Punkten (0 - 15). Wer in der Jahrgangsstufe 11 in allen Fächern mindestens 4 Punkte erreicht hat, wird zur Qualifikationsphase 12/13 zugelassen. Die Bestehensbedingung in der Qualifikationsphase liegt bei mindestens 5 Punkten.

Der Unterricht in der Qualifikationsphase (12/13) ist so organisiert, dass die Schüler in den Fächern mit erhöhtem Anforderungsniveau (eA) in konstanten Gruppen (Kursen) bleiben; einer dieser Kurse wird zum „Stammkurs“, was der ehemaligen Klasse entspricht.

In der Klassenstufe 12/13 belegt der Schüler 4 Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau, 7 Fächer mit grundlegendem Anforderungsniveau (gA), das Seminarfach und eventuell ein

Wahlfach (8. Fach mit gA). Fächer mit erhöhtem Anforderungsniveau sind die Fächer Deutsch oder Mathematik (Kernfächer), je nach Fachrichtung Wirtschaft, Technik oder Gesundheit; außerdem sind vom Schüler eine fortgeführte Fremdsprache und eine Naturwissenschaft mit erhöhtem Anforderungsniveau zu belegen.

In der Fachrichtung **Wirtschaft** (eA) werden Grundkenntnisse für die entsprechenden kaufmännischen Berufe erworben und zum Teil zu Fachkenntnissen vertieft. In der Fachrichtung **Technik** (eA) werden Grundkenntnisse in den entsprechenden Berufen der Informationstechnik erworben. In der Fachrichtung **Gesundheit** (eA) **und Soziales** werden Grundkenntnisse für die Ausbildung in Erziehungs- und Pflegeberufen erworben.

Die Unterrichtsarbeit in den fachrichtungsbezogenen eA-Fächern ist praxisorientiert und findet in Labors, Fachkabinetten bzw. am Computer statt. In allen drei Fachrichtungen werden analog zur Vorbereitung auf ein Berufsfeld auch die entsprechenden Hochschul-/Universitäts-Studiengänge vorbereitet.

### **Unterricht wird in folgenden Fächern erteilt:**

#### Sprachlich-literarisches Aufgabenfeld

- Deutsch
- Fremdsprache (FS): Englisch als erste FS sowie Französisch, Russisch oder Spanisch als zweite FS

#### Naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

- Mathematik
- Physik/Chemie/Biologie
- Berufliche Informatik
- angewandte Technik
- Technik
- Gesundheit

#### keinem Aufgabenfeld zugeordnete Fächer

- Sport
- Seminarfach

#### Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

- Wirtschaft
- Volkswirtschaftslehre
- Sozialkunde
- Geschichte
- Ethik/Religion (ev./kath.)
- Sozialwissenschaft
- Wirtschaftsgeografie
- Betriebswirtschaftslehre
- Sozial- und Rechtskunde

#### Zusatzangebote

- Übungsfirma
- Wirtschaftsenglisch
- Tastschreiben

## **Abschlussprüfung**

Die Ausbildung am Beruflichen Gymnasium endet mit der Abiturprüfung. Wer in den Halbjahren der Klassenstufen 12/13 und in der Abiturprüfung zusammen mindestens 300 von 900 möglichen Punkten erreicht und alle anderen Auflagen der Prüfungsordnung erfüllt hat, erhält das Zeugnis der Allgemeinen Hochschulreife, das zum Studium an jeder Hochschule/Universität berechtigt.

## **Anmeldungen**

Die Anmeldetermine werden vom Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport den Regelschulen bekannt gegeben bzw. sind aus der Presse zu entnehmen. In der Regel wird die 3. Woche nach den Winterferien festgelegt.

**In der Bewerbungswoche sind der Oberstufenleiterin folgende Bewerbungsunterlagen vorzulegen bzw. einzureichen:**

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf in tabellarischer Form mit Lichtbild
- ausgefülltes Anmeldeformular mit Unterschrift aller Erziehungsberechtigten
- **beglaubigte Kopie** des Halbjahreszeugnisses der 10. Klasse oder des bereits erworbenen Realschul- oder eines gleichwertigen Abschlusses
- gegebenenfalls Laufbahnempfehlung im **Original**

**BERUFSSCHULCAMPUS Unstrut-Hainich**  
**Sondershäuser Landstraße 39**  
**99974 Mühlhausen**

### **ZENTRALE:**

**Telefon:** 03601 450-0  
**Internet:** [www.bsc-uh.de](http://www.bsc-uh.de)

### **Berufliches Gymnasium**

**Telefon:** 03601 450-312  
**Fax:** 03601 450-430  
**E-Mail:** [sekretariat@bsc-uh.de](mailto:sekretariat@bsc-uh.de)